

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **84 (1980)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unter uns ...

Jubiläumsfeier im Lehrerinnenheim Bern

Bei strahlendem Wetter versammelten sich die ganze Heimfamilie und ihre Gäste im schönen Garten des Lehrerinnenheims zum Jubiläumsfest.

Reden

Fräulein Heidi Brand begrüßte die festliche Gesellschaft herzlich und gedachte dankbar der Gründerinnen, die 1911 das Heim erbauen liessen.

Mit grossem Applaus dankten alle *Frau Marianne Vollenweider* für den wunderschönen Gartengrill, den sie in origineller Weise, als Geschenk des Schweizerischen Lehrerinnenvereins, überbrachte. Alle bewunderten das gemalte Postauto mit den vielen Reisevorschlägen und die farbenfrohe Bildertafel der Schulklasse von *Frau Ursula Hubacher*. Nicht genug der Überraschungen: Frau Hubacher lud damit die Heimfamilie, als Jubiläumsgeschenk des Berner Lehrerinnenvereins, zu einer Reise ein.

Tanz, Musik

Herzlicher Kontakt

Beeindruckt lauschten alle den warmen und interessanten Worten von *Fräulein Anny Baumgart*. Als Tochter des Architekten schilderte sie die *Baugeschichte* unseres schönen, stattlichen Hauses, welche sie als Kind miterleben durfte. *Fräulein Christina Weiss* und ihre Schulklasse unterhielten uns aufs beste mit fröhlichen *Tanz- und Singspielen*; ebenfalls sei *Frau Bondeli* und den angehenden Kindergärtnerinnen der NMS Bern herzlich für ihre orientalischen Tänze gedankt. Lüpfige Ländlermusik unterhielt zudem die Gäste. Ein herrliches *Festessen*, das liebevoll von *Fräulein Ruth Rufener* und ihren Angestellten vorbereitet worden war, bildete den Abschluss des Festes. Für diesen schönen Tag möchten wir alle *Fräulein Rufener* und ihren Helferinnen herzlich danken.

Dora Nussbaum

Am 6. September 1980 fand in Zürich die Verleihung des Jugendbuchpreises an Otto Steiger statt. Ein Bericht und eine Würdigung des Preisträgers werden in Nr. 1/2 1981, die dem Thema «Sprache» gewidmet ist, erscheinen.

Hinweise

Die Sternsinger von Silija Walter (Sr. Hedwig, Kloster Fahr).
Der Stern von Bethlehem mit Schattenrissen (Amanda Troendle) von Josef Reinhart. (Dias und Buch bei Frau Mei Zurschmiede-Reinhart, Waisenhausstrasse, 4500 Solothurn). Es darf wieder einmal auf diese traditionellen, bewährten Spiele hingewiesen werden! Ein Besuch der *Ambassadorenkrippe* im «Blumensteinmuseum» in Solothurn lohnt sich in der Adventszeit, in der nach altem Brauch vielerorts Krippendarstellungen mit Kindern besucht werden. Von einem französischen Botschafter bei den Nonnen des St. Josephsklosters in Auftrag gegeben, zeigt sich diese kostbare Krippe im Stil des 18. Jahrhunderts. Zu den prächtigen Gestalten gesellen sich die einfachen Landleute, «Dursli und Babeli».

Vom geistigen Brot zum irdischen: Nationaler Brotwettbewerb für Schulklassen, veranstaltet vom Schweizerischen Bäcker- und Konditorenmeister-Verband (3001 Bern, Seilerstr. 9). Was Lehrer und Schüler vom Brot wissen müssen (bis 31. Januar 1981). Siehe Inserat in diesem Heft.

Weihnachten RL (Zeitschrift für Religionsunterricht und Lebenskunde Nr. 3/80). Beiträge für den Unterricht an der Volksschule, darunter *Advent und Weihnacht im Gesamtunterricht* von Agnes Liebi. Benziger Verlag, 8840 Einsiedeln, und Theologischer Verlag, Postfach, 8026 Zürich.

Wir machen aufmerksam auf Restexemplare der «Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung». Nr. 5/78, mit dem Thema *Theaterspiele*, ist erhältlich zu Fr. 3.–. Bestellungen nimmt die Redaktion entgegen.



Bücher zum Thema

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsverpflichtungen weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung

Theater
Spiele

Horst Schiffler: *Feste feiern in der Schule* (Herderbücherei, Pädagogik). Das Taschenbuch zeigt, wie wichtig

das Zusammenleben auch von Lehrern und Schülern ist. Im Anhang wichtige Hinweise auf Gestaltungselemente.

Helga Zitzelsperger: *Kinder spielen Märchen* (Beltz Praxis, Weinheim/Basel). Schöpferisches Ausgestalten und Nacherleben. Möglichkeiten und Vorschläge zu kreativem Gestalten anhand von neun interpretierten Märchen.

Marlis und Ulrich Ott: *Rollenspiele, Mimen, Tanzen* (Friedrich Reinhardt Verlag Basel). Die Formen des spontanen Rollenspiels sowie der wortlosen Geste treten hier gleichwertig neben das Gespräch als Mittel für den Ausdruck eines Menschen und die Gestaltung eines Themas.

Elisabeth von der Mühl: *Spiel mit mir – das Teekesselspiel* (SJW 1519).

Toi, toi, toi, Dimitri. Vom Clown im Tessin (SJW 1525).

Peter A. Harms: *Lehrtheater-Lerntheater* (Verlag Hansen und Hansen).

Wilfried Nold: *Museumstheater mit Kindern* (Verlag Puppen und Masken, Frankfurt/M 1). Spielaktionen mit Handpuppen, Marionetten, Papiertheater mit weiterführender Bibliografie.

Wilfried Nold: *Puppenbühnen im deutschsprachigen Raum*. Heft 2: Puppenspiel/Figurentheater. Es werden Puppenbühnen aus der BRD, DDR, der Schweiz und Österreich dokumentiert.

Lesen 2 (SABE, Zürich). Mit *Krippenspiel «Fürchtet Euch nicht»*.

Das grosse Josephine-Siebe-Buch (Herold Verlag, Stuttgart). Darin drei Kasperlspiele.

Franz Hohler: *Texte für die Theaterwerkstatt* (Band 1) und Margrit Schriber: *Texte für die Theaterwerkstatt* (Band 4), beide Lenos Verlag, Basel. Hohler bedient hier nicht die professionelle Bühne, sondern das Jugend- und Schultheater, Kleintheatergruppen. Margrit Schribers Szenen sind sehr subtil-psychologisch; eine Hilfe, um gegen Laientheater mit Edelweisskitsch vorzugehen.

Ruth Schneider, Paul Schorno: *Weiterspielen* (Lenos Verlag, Basel).

Schultheater 3 (Zytglogge Verlag, Bern) mit Fotos, Collagen.

Peter André Bloch: *Texte für die Theaterwerkstatt* (Lenos Verlag, Basel). Wie man es machen muss, um nicht einfach Erwachsenentheater nachzuahmen.

Walter Sägger: *Spiele und Spielbuch*, selbst gebastelt mit vielen Ideen, auch zum Theater.

Monika Laimgruber: *Komm, spiel mit mir Theater*, Zauberwelt des Theaterspiels, beide im Aare Verlag, Solothurn.

Hugo Rahner: *Der spielende Mensch – er darf und soll spielen* (Johannes Verlag, Einsiedeln).

Das darstellende Spiel in der Schule (Heft 3 der Schriftenreihe «Schweizer Schule», Verlag Kalt-Zehnder, Zug). Ein Schulspiel braucht Führung! Eine Autorengruppe macht sich dazu Gedanken – vom Spiel vom «Kleinen Prinzen» bis zum *Filmemachen* mit Oberschülern.

Der Weihnachts- und Osterfestkreis in der Schule. Biblische Erzählungen, den Kindern nahegebracht von Walter Bühlmann und Karl Furrer (Heft 5, Verlag Kalt-Zehnder, Zug).

Josef Osterwalder: *Erscheinung des Herrn* (M. Grünwald Verlag, Mainz). Gedichte und Erzählungen zum Advent, Weihnachten, und Dreikönigsfest.

St. Nikolaus: 16 Dias und Begleitheft mit Texten und Liedern (Ex Libris Nr. 77 542).